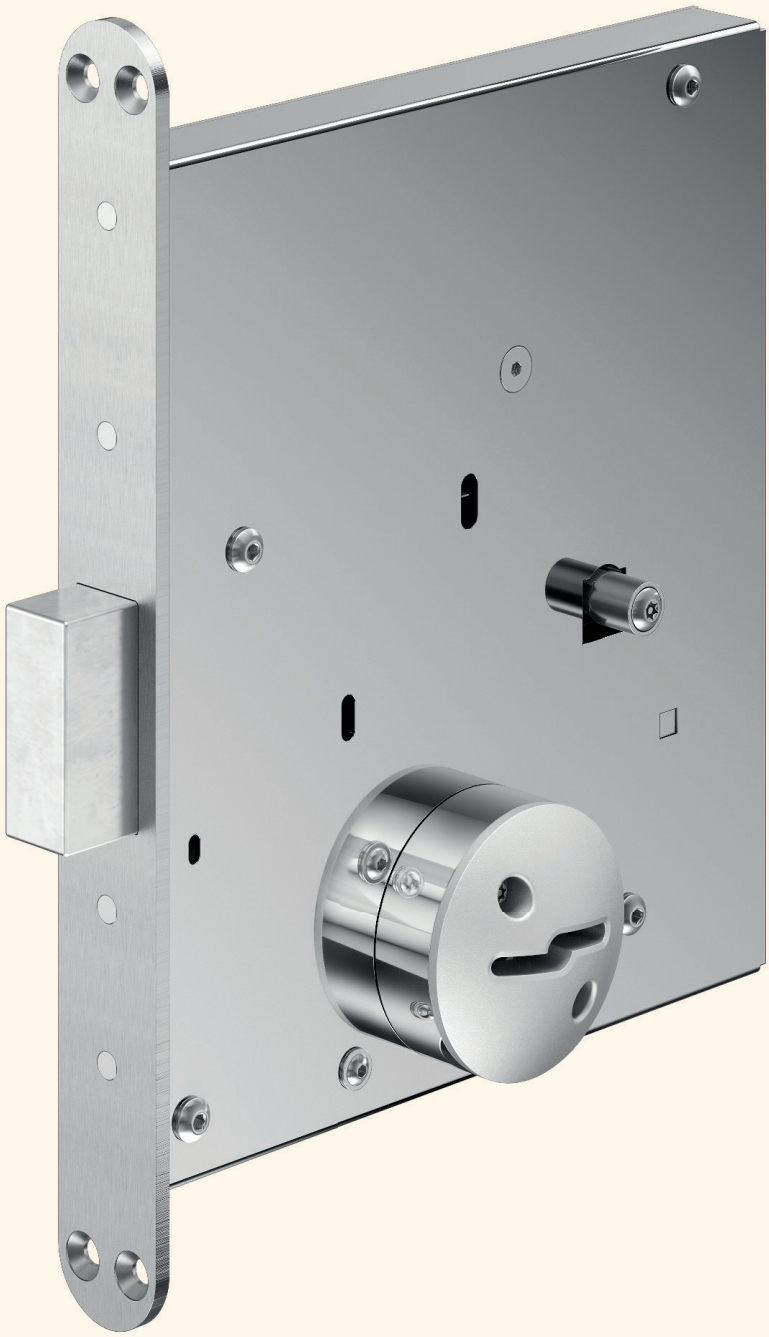
SECURITY MADE IN GERMANY
1883

STUV



STUV

HSL 101 Serie

Anwenderdokumentation

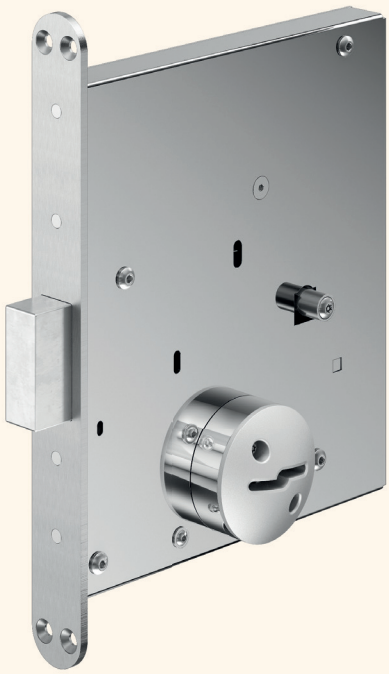
HSL 101

Anwenderdokumentation

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der HSL 101 Serie entschieden haben.

Dieses Hochsicherheitsschloss wurde nach höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entwickelt und gefertigt. Es bietet eine zuverlässige und langlebige Sicherheitslösung für Anwendungen mit erhöhten Schutzanforderungen.

Für einen sicheren Betrieb sowie zur Gewährleistung der dauerhaften Funktionsfähigkeit des Produkts lesen Sie bitte diese Anwender-dokumentation aufmerksam durch und beachten Sie die beschriebenen Hinweise zur Installation, Bedienung und Instandhaltung.



Öffnen und Schließen

Öffnen

Das Schloss verfügt über einen Riegel, sowie ein eintouriges Schließwerk. Zum Öffnen ist der passende HSL-Schlüssel in das HSL Schließwerk einzuführen und in Öffnungsrichtung zu drehen. Der Riegel wird zurückgeschlossen. Ist der Riegel komplett zurückgeschlossen kann die Tür/ Klappe geöffnet werden.

Schließen

Zum Schließen des Schlosses ist zunächst die Tür/Klappe zu schließen. Im Anschluss ist der passende HSL-Schlüssel in das HSL Schließwerk einzuführen und in Verschlussrichtung zu drehen. Die Riegel wird vorgeschlossen.

Umcodieren

Die Produkte der HSL-Serie verfügen über ein Schließwerk, das im Bedarfsfall auf eine andere Schließung umcodiert werden kann.

Der Umcodiervorgang findet im geöffneten Zustand (Riegel zurückgeschlossen) statt. Der Schlüssel, mit dem das Schloss geöffnet wurde, wird abgezogen. Der Schlüssel mit der neuen Schließung wird eingeführt und der Riegel vorgeschlossen. Damit ist der Umcodiervorgang abgeschlossen.

Riegelstellungsanzeige

Die Riegelstellungsanzeige dient der Anzeige des Versperrzustands des Schlosses.

a. Stellungsanzeige komplett eingefahren Falle und Riegel sind komplett zurückgeschlossen Schloss geöffnet

b. Stellungsanzeige komplett ausgefahren Falle und Riegel sind vorgeschlossen Schloss ist gesperrt

Schließwerksperre / Alarmsperre

Ist das Produkt mit einer Schließwerksperre / Alarmsperre ausgestattet, kann die Betätigung des Schließwerks im Bedarfsfall über die elektronische Steuerung blockiert werden. Dazu ist ein Signal „High“ von der Steuerung an den Eingang des Schlosses „Alarmsperre“ zu schicken.

Anschlusspläne

Weitere Angaben zu den Ein- und Ausgängen, sowie den technischen Merkmalen sind der jeweiligen Produktdokumentation zu entnehmen.

Unregelmäßigkeiten beim Schließvorgang

Versperrter / verstopfter Schlüsselkanal

Sollte der Schlüssel nicht komplett in das Schloss eingeführt werden können, nicht gewaltmäßig versuchen, diesen einzuführen. In diesem Fall scheint der Schlüsselkanal nicht frei zu sein. Eventuell wurden bewusst Fremdkörper in den Schlüsselkanal eingebracht. In diesem Fall den Schlüssel zurückziehen und den Schlossbeauftragten informieren. Dieser kann mit entsprechendem Werkzeug den Schlüsselkanal von den Fremdkörpern befreien, bevor diese noch tiefer in das Schloss / Schließwerk eindringen können.

Falscher Schlüssel / Verschlussposition

Sollte sich der Schlüssel nicht drehen lassen, kann dies drei Ursachen haben.

1. Falscher Schlüssel / Falsche Schließung

   Das Schloss wurde auf eine andere Schließung umgesperrt. Überprüfen Sie in diesem Fall die aktuell gültige Schließung, bzw. den richtigen Schlüssel.

2. Falsche Schließrichtung

   Der Schlüssel wurde in der falschen Schließrichtung in das Schloss gesteckt. Die Kerbe am Schlüssel gibt an, in welcher Richtung der S chlüssel eingesteckt werden muss. Ist der Riegel vorgeschlossen muss die Kerbe zur Außenseite der Tür zeigen.

3. Keine weitere Tour

   Das Schloss ist bereits vollständig vor- oder zurückgeschlossen. Der Schlüssel kann nicht weiter in die gewünschte Drehrichtung gedreht werden.

Sollte sich das Schloss trotz der beschriebenen Maßnahmen weiterhin nicht bedienen lassen wenden Sie sich bitte an den Schlossbeauftragten, bzw. die STUV Security Solutions GmbH.

STUV Security Solutions GmbH

Parkstraße 11
42579 Heiligenhaus
Germany

T +49 (0) 20 56 - 14 0
E sales@stuv.de
www.stuv.de

HSL 101 Anwenderdokumentation_DE_V1.A1
All data are approximate values and are for information purposes only
Errors and omissions excepted – © Steinbach & Vollmann GmbH